der kompass
kinder- und jugendhilfe

Mai 2014

News

hallo zusammen

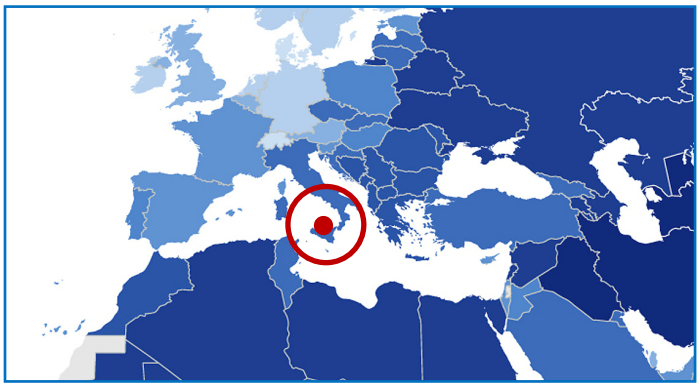
Wie ihr bereits aus dem letzten Newsletter erfahren habt, hatten wir in letzter Zeit mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen.

Viele neuen Ideen, wie zum Beispiel ein grösseres Lokal, die Einsätze in einem Kinderspital oder die Treffen für die Eltern usw., konnten entweder gar nicht oder nur mit spärlichem Erfolg realisiert werden.

Dann gab es einige Jugendliche, die aus zeitlichen Gründen nicht mehr kommen konnten und es gab auch nur sehr wenige Neueinschreibungen bei den Kindern. Dazu kamen gesundheitliche Herausforderungen, die uns zusätzlich zu schaffen machten. So hatten wir alle mit diesen Enttäuschungen zu kämpfen und eine gewisse Resignation

Projekt

La Bussola Palermo



machte sich bemerkbar. Uns fehlte die Kraft wieder neue Projekte in Angriff zu nehmen. Genau in dieser Zeit durften wir die Nähe Gottes spüren und sind auch dankbar für die vielen Menschen die uns in dieser schwierigen Zeit unterstützt und wieder neu Mut gemacht haben. Wir durften erleben wie Gott uns ganz persönlich durch sein Wort ermutigt und neu stärkt. So sind wir mit viel Freude und neuen Ideen wieder durchgestartet.

Kinderhort

Die “Bussola speciale” die wir am Ende jedes Monates durchführen, kommt bei den Kindern sehr gut an und bereitet ihnen grosse Freude. Da wir ja zur Zeit etwas weniger Kinder haben, möchten wir diesen Anlass erweitern und ihn dazu nutzen, neue Kinder einzuladen. Wir werden deshalb auch wieder in den Schulen für diesen Anlass einla-

den. Es gibt viele Momente, in denen wir merken dürfen, wie Gott an den Herzen der Kinder arbeitet. Wir hatten die Geschichte von Samuelito erzählt. Darin geht es um das Büchlein ohne Worte mit den verschiedenen Farben, die das ganze Evangelium erklären. Jeder der Kinder konnte so ein Büchlein selber basteln und es mit nach Hause nehmen. Ein Mädchen erzählte uns später, dass sie dieses Büchlein mit in die Schule genommen habe und dort die Lehrerin fragte, ob sie dieses Büchlein den anderen Kinder erzählen und erklären dürfe. Die Lehrerin stimmte zu und so hat sie vor der ganzen Klasse das Evangelium mit Hilfe dieses Büchlein erzäh

len dürfen. Sie meinte dann, als sie fertig mit erzählen war, sie sei selber so berührt gewesen, dass ihr fast die Tränen kamen. Beispiele wie diese zeigen uns, wie wichtig und wertvoll diese Arbeit mit den Kinder ist.

Jugendarbeit

Wir sind dankbar, dass wir schon vielen Jugendlichen das Evangelium bringen durften und wir beten für jeden Einzelnen von

ihnen, dass sie den Schritt wagen Jesus ganz ihr Leben zu übergeben. Wir planen zur Zeit ein Tischfussballturnier für Ende April. Wir hoffen dadurch auch wieder neue Jugendliche erreichen zu können.

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst."

Josua 1,9

Projekte

- Zur Zeit ist eine evangelistische Homepage „Der Bussola für Kinder und Jugendliche" mit Rätseln, biblischen und anderen Geschichten, Bastelanleitung usw. in Arbeit.

„Darum, meine lieben Brüder, seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn."

1. Korinther 15,58

- Wir sind auf der Suche nach einem zweiten Lokal in einer anderen Stadtzone, sodass wir auch dort Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium erreichen können.

- Gerne möchten wir die Idee der Bussola und der Evangelisation von Kindern und Jugendlichen auch anderen Gemeinden in Palermo und Sizilien weitergeben. Wir sind zur Zeit an der Planung und Erarbeitung für ein eintägiges Seminar, welches wir dann verschieden Gemeinden vorstellen möchten.

Dort geht es ganz praktisch darum, wie man als Gemeinde so eine Aktivität starten kann.

- Unsere Gemeinde plant bereits an einem Nachmittag in der Woche eine Kinderstunde für Kinder im Quartier zu beginnen. Da niemand in der Gemeinde Erfahrung mit Kinderevangelisation hat, haben sie uns gebeten, sie in der Startphase zu unterstützen, was wir natürlich sehr gerne machen.

Wie ihr seht, gibt es viele neue Projekte und Ideen. Wir beten um Gelingen und Gottes klare Führung. **Wir freuen uns über diese neuen Aufgaben und sind dankbar für eure treue Unterstützung.**

Euer „La-Bussola"-Team
Pepe & Daniela, Marco & Damaris

Kontakt Bussola

Wer ein paar ermutigende Worte oder Grüsse ans Bussola-Team in Palermo richten möchte, kann dies über die folgende Mail-Adresse tun:

labussolapalermo@live.it

hola amigos

Zuerst dürfen wir mit grosser Freude feststellen, dass der Schulbetrieb gut läuft, die Schülerzahl auf hohem Niveau stabil geblieben ist und sich auch die neuen Lehrerinnen gut eingelebt haben.

Zudem hat es sich im Quartier weiter herumgesprochen, dass die Kinder in der Schule gut aufgehoben sind und wirklich etwas lernen. Das führt dazu, dass die Eltern, trotz anhaltender Not, konsequenter die monatlichen Schulgebühren bezahlen.

Projekt

Collegio Evangelico Jireh, Santiago

Generell hat sich die Situation in der Dominikanischen Republik – vor allem für die armen Bevölkerungsschichten - nicht verbessert. Schiessereien sind an der Tagesordnung. Bereits ältere Kinder und Jugendliche werden in den Drogenhandel oder andere kriminelle Angelegenheiten hineingezogen. Gerade deshalb ist es für die Kinder wichtig, dass sie täglich in einer kurzen Gebetszeit lernen dürfen, ihre Anliegen Gott zu bringen und zu erleben, dass andere auch für sie einstehen.

In den letzten Wochen waren Schulleitung und Lehrkörper selbst persönlich herausgefordert. Todesfälle, ernsthafte Krankheiten oder Operationen waren zu verkraften. Gerade gesundheitliche Probleme sind in einem Land, in dem man eine Krankenversicherung nicht kennt, immer schwierig.

Eine weitere Problemstellung könnte sich mit dem Vermieter des heutigen Schulgebäudes ergeben. Die Erbengemeinschaft, der das Haus gehört, ist sich uneinig, ob sie das Gebäude verkaufen will. Ob das Haus unter dem neuen Besitzer weiter gemietet werden könnte, ist offen.

Mittelfristig wird das collegio evengelico Jireh aufgrund einer Gesetzesänderung – wie alle Schulen des Landes – gezwungen sein, einen Tagesschulbetrieb mit Verpflegung anzubieten. Spätestens dann müssten sowieso neue Räume gefunden werden können.

In dem allem ist es der Leitung des collegio evangelico Jireh ein grosses Anliegen, sich für die Unterstützung, Hilfe und Gebete ganz herzlich zu bedanken.

Kennzahlen 2014

Einnahmen:	**107‘803 CHF**
Ausgaben:	**101‘398 CHF**
La Bussola Palermo	83‘368 CHF
Collegio Jireh, Santiago	17‘000 CHF
Administration	1‘030 CHF
Zweckgebundene Reserven	**22‘790 CHF**
Freie Reserven	**13‘030 CHF**
Betreuung/Beratung Projekte	
La Bussola Palermo	375 h
Collegio, Santiago	150 h

Wer die Arbeit des Kompass auch finanziell unterstützen möchte, kann dies wie folgt tun:

Konto lautend auf: Der Kompass, Kinder und Jugendhilfe | CH-5610 Wohlen | Raiffeisenbank, CH-5612 Villmergen
CHF-IBAN-Konto: CH78 8073 6000 0065 6978 2 | **EURO-IBAN-Konto:** CH39 8073 6000 0065 6970 8
BIC/SWIFT-Nummer: RAIFCH22 **Ein Einzahlungsschein liegt bei.**